

Open up your eyes

Von Anaïre

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: The new one	2
Kapitel 2: Trip to Golden Saucer	5
Kapitel 3: Accident	8
Kapitel 4: Heaven is a lie	11
Kapitel 5: Its not over	14
Kapitel 6: Pieces of Cloud	17
Kapitel 7: Limit Break	25
Kapitel 8: Epilog: Welcome back Cloud	28

Kapitel 1: The new one

Und zum 5. Mal spielten sie die blecherne Hymne von ShinRa. Sephiroth machte sich nicht viel aus Musik, aber irgendwie mussten nun mal die neuen Rekruten begrüßt werden. Ihm war dieses Mal keiner zugeteilt worden, was ihn einerseits auch freute, da er nun wirklich kein, wie er fand, nutzloses Bündel am Bein hängen haben wollte. Zackary Fair 1st class Soldier wurde hingegen schon einer zugeteilt, einer der kleiner und schwächer als die anderen schien, dessen Gesicht jedoch durch den Helm verdeckt wurde. Sephiroth wusste nicht wen er bemitleiden sollte: Zack wegen seinem, scheinbar unfähigen, Rekruten oder den Rekruten wegen seinem vollkommen verrückten, hinter jedem Rock herlaufenden und Ärger einbringenden Mentor. Er musste es wissen, er kannte Zack, er musste schließlich mit ihm arbeiten.

Und zum 6. Mal spielte die Hymne. Sephiroth unterdrückte ein Gähnen und drückte die Schultern durch. Neben ihm hörte Reno I-pod und wippte hin und her.

Die Hymne endete.

Sephiroth drehte sich um und ging.

~~~~~Zack:~~~~~  
~~~~~

Zack ging in den ShinRa-Komplex, zu dem Teil wo die SOLDIERs mit ihren Rekruten schlafen mussten. Sein Rekrut ging stur und gerade neben ihm her, wie ein Roboter, und schwieg. Zack auch und das schon seit 2 Minuten, ein Rekord für die seltene Spezies namens Zack.

"Wie heißt du?", Zack war neugierig und außerdem langweilte er sich.

"Cloud Strife, Sir", die Antwort kam wie aus der Pistole geschossen.

"Wir sind hier nicht beim Militär!", Zack grinste.

Der Helmkopf wandte sich verwundert zu Zack: "Und wieso heißt das hier dann SOLDIER?"

"Ohh.....vergessen.....nimm doch mal den Helm ab! Ich kann dich ja gar nicht richtig sehen!" //Gelungener Themenwechsel Zack//

Der Rekrut nahm den Helm ab.

Zack musterte ihn erstaunt und aufmerksam: Der Rekrut hatte ziemlich verwuscheltes goldblondes Haar und saphirblaue, klare Augen, seine Statur war eher schwächling.

"Ich bin Zackary Fair, First Class.", Zack streckte Cloud die Hand hin und Cloud nahm sie: "Cloud Strife, wie eben schon gesagt, Mr. Fair, Sir."

"BÄH!!!"

"Was?"

"Mr. Fair!", Zack schüttelte sich, "nenn mich einfach nur Zack und das Sir lässt du auch weg!"

Cloud nickte, und Zack schloss die Tür zu ihrem Apartment auf.

Das Zimmer war schön hell eingerichtet; ein paar einfache Grünpflanzen, eine kleine Küche, ein riesiges Badezimmer mit kleinerem Swimmingpool und drei große Schlafzimmer.

"Haben alle Soldiers und Rekruten so tolle Zimmer?"

"Nein, wir haben einen Vorteil und deswegen eine Art Sonderstatus."

"Was für einen Vorteil?"

Zack ging nicht darauf ein: "Kannst du kochen?"

"Einigermaßen, wieso?"

"Gut, ich nämlich nicht und unser Vorteil kann eigentlich sehr gut kochen bloß er hält es für unter seiner Würde."

".....Ahja.....ähh ich meine was hätten Sie denn gern?"

"Du!"

"Mich???", Cloud blickte Zack erschrocken an.

"Nein, du sollst mich duzen."

"Achso!", Cloud verschwand im gegenüberliegenden Zimmer.

"Kochst du jetzt wirklich?"

"Natürlich!"

"Wow!!!"

~~~~~Sephiroth:~~~~~  
~~~~~

Er war aufgehalten worden. Wie immer. Er suchte nach seinem Schlüssel. Ach, nein die Tür von Zack und seinem Apartment war offen. //Typisch Zack// Sephiroth stieß sie ganz auf, ging rein, und schloß sie wieder. Er hörte ein leises, respektvolles "Wow" aus dem "Wohnzimmer". Eigentlich war es eher der Flur, da er alle Räume voneinander trennte, aber er war so riesig dass Zack einfach ein Sofa und einen Fernseher reingestellt hatte und es zum Wohnzimmer erklärt hatte.

Sephiroth blickte in das dritte Schlafzimmer.

Es war sauber. Überraschend. Sie hatten es nie geputzt, weil es nicht benutzt wurde.

"Zack?", Sephiroth blickte um die Ecke und sah das Zack irgendjemanden beobachtete. Einige Gedanken, die er nicht genauer ausführen wollte, schossen ihm durch den Kopf. Er wohnte immerhin mit Zack zusammen.

"Hmm?", kam auch schon die Antwort von Zack.

"Bist du deinen Rekruten schon losgeworden?", Sephiroth war verwundert. Zack hingegen bekam seinen Hundeblick und Sephiroth stöhnte innerlich.

"Was hast du angestellt? Ihn in die Luft gesprengt?", Zack war alles zuzutrauen.

"Nö, der Rekrut heißt übrigens Cloud Strife und...."

Sephiroth wartete.

Stille.

"Ja???"

"Jetzt stress mich nicht!"

Sephiroth war versucht den Kopf gegen die Wand zu schlagen, aber ein General verlor die Beherrschung nicht.

"....bei uns wohnen."

"Hmpf??"

"Jetzt hörst du mir nicht mal zu.", Zack zog einen schwächtigen, goldhaarigen, blauäugigen Jungen vor sich: "Cloud wohnt jetzt bei uns!"

Sephiroth starrte das blondhaarige Etwas an Zacks Arm an und dann "das Wesen" Zack.

Dann atmete er tief ein, drehte sich langsam um und ging in bedächtigen Schritten zur Tür.

"Keine Sorge, Cloud, so sieht er immer aus wenn er glücklich ist!"

Die Tür knallte zu.

~~~~~Ende

1.

Kapitel~~~~~

Uahh die Kommas! Ich hasse Kommas!! Ich hoffe es hat euch gefallen! Wär lieb wenn ihr Kommis macht mit Verbesserungsvorschlägen etc. und wie`s euch gefallen hat. Da wär ich echt sehr dankbar! Ich würde dazu nämlich gern eure Meinung hören!

Danke schon mal im voraus

eure snoopygirl

## Kapitel 2: Trip to Golden Saucer

So meine Lieben (gott hör mich schon an wie meine Mutter xD) Ich danke für 3 ganz liebe Kommis \*verbeug\* und lade nun Kapitel 2 hoch! Kapitel 3 wird noch etwas länger sein aber ich hoffe dieses Kapitel gefällt euch trotzdem. Ich widme sie dieses Mal auch jemanden und zwar: millenia88 \*dir verpackte fanfic reich\* (bitteschön ich hoffe es wird dir gefallen) und bedanke mich bei Reno\_fem herzlich! @Reno\_fem: dir wird wahrscheinlich kapitel 3 gehören^^ so und jetzt genug geredet es geht los:

"Hey, Kleiner, mach dir keinen Stress. Seppel ist halt manchmal `nen wenig .....öhh..... böseartig?! Er meints nicht so wirst sehen!", Zack versuchte dem auf den Stuhl gesunkenen und vollkommen am Boden zerstörten Cloud aufzubauen.

Clouds Antwort war ein bedrücktes Schweigen. Sephiroth war sein absolutes Idol, dass er so reagieren musste.

Zack wusste nicht mehr weiter. 5 Minuten vollkommene, dann hatte Zack eine Idee: "Lass uns ins Golden Saucer gehen. Da kommst du auf andere Gedanken!"

Cloud sah nicht besonders begeistert aus, fügte sich aber seinem Schicksal: "Wie du meinst."

"BOOJA!!!", Zack hüpfte auf und ab, krallte sich seine und Clouds Jacke und zog Cloud raus.

~~~~~Sephiroth:~~~~~  
~~~~~

Rufus ShinRa hatte mal wieder seinen Handlanger, Stephen Cleeve, vorausgeschickt.

"Sie wollen also den Rekruten aus Ihrem Zimmer haben, verstehe ich das richtig, Mr. Crescent?"

"Ja."

"Das geht nicht."

"Wieso?"

"Also es ginge schon...."

"Na also!"

"....wenn sie einen Rekruten nehmen."

"Momentan verstehe ich keinen Spaß, Cleeve."

Stephen Cleeve grinste: "Sie sind nur deshalb kein Mentor, weil wir wussten dass bei Ihnen ein Rekrut wohnen würde. Wir fanden es deshalb nicht nötig, Ihnen noch einen zu geben."

"Dann schmeißen Sie Fair und Strife aus meinem Zimmer!"

"Gerne, wenn Sie sich einen Rekruten nehmen."

Sephiroth wurde es langsam zu bunt. Er wusste, dass Stephen Cleeve selten intelligent war, freundlich, berechnend, jedoch ohne mit der Wimper zu zucken, reinste Massaker in die Wege leitete. Sephiroth hatte keine Angst vor ihm, aber Freundschaft mit ihm zu halten, brachte erhebliche Vorteile ein.

"Gut, lassen wir es so, auch wenn ich damit nicht ganz einverstanden bin!"

Stephen lächelte erfreut: "Dann können wir ja jetzt gemeinsam einen Kaffee trinken"

gehen, und ich kann Ihnen die neuesten Infos über das geben, was in Wutai geschieht."

Genau das meinte Sephiroth mit Vorteile, er war anders als andere von SOLDIER immer auf dem neuesten Stand und wusste besser über ShinRa Bescheid als es ShinRa recht war.

"Heißt dass, Sie wollen mich ins Gold Saucer schleppen?"

"Scharf kombiniert, Crescent."

~~~~~Cloud:~~~~~  
~~~~~

Er wurde totgequatscht.Eindeutig.Mit so Zeugs wie:"Guck mal, da, Cloud, wär das nicht was für uns?" Eine Achterbahn mit Schlaufen, bei denen man schon vom Anschauen Magenkrämpfe bekam? Nein. Das war defenitiv nichts für ihn, ganz zu schweigen von seinem Magen:"Nö, Zack du? Können wir nicht einfach lieber ne Limo trinken gehen?"

"Cloud das hier ist das Golden Saucer. Hier geht man hin, um sich zu amüsieren und nicht um `ne Limo zu trinken. Sowas macht höchstens der langweilige Cleeve."

"Wer?"

"Lenk nicht ab. Komm wir gehen auf die Achterbahn?!"

"Ne, ich habe keine Lust drauf!"

"Wieso?"

"Weil ich da keine Lust drauf hab."

"Siehste Cloud? Da liegt das Würstchen im Ketchup..."

"Das Würstchen tut was?", unterbrach Cloud kichernd. Aber Zack redete einfach weiter.

"...du willst mir nicht die Wahrheit sagen. Wieso nicht? Ich bin dein Mentor, also schieß los. Ich warte."

"I...ich bin nicht schwindelfrei!"

"Dann wirst du´s jetzt.", Zack zerrte ihn mal wieder mit und Cloud hatte ein ungutes Gefühl dabei. //Ich werde kotzen müssen und werde auf Zack kotzen. Oh nein.Warte mal, würde Zack das überhaupt als so schlimm auffassen?Egal. Kotze bleibt Kotze und das muss unbedingt verhinde...// Cloud prallte gegen etwas Hartes und das Harte war .... Zack.

"Mensch, Zack, sag Bescheid wenn du stehen bleibst!"

"Soll ich ab jetzt immer für dich hupen, Cloud?", fragte Zack liebevoll. "Ich kann nichts dafür wenn du träumst. Aber guck mal was da hinten ist."

//Sephiroth// schoß es Cloud durch den Kopf.

Zack grinste:"Los gehen wir hin."

"Wenn ich mich wieder bis auf die Knochen blamieren soll, gerne.", grummelte Cloud.

"Wofür dann noch Zeit verlieren?", sagte Zack und zog einen CLOUD, der sich inzwischen wie Zacks Stoffpuppe fühlte, hinterher.

~~~~~Sephiroth:~~~~~  
~~~~~

"Oh, sieh mal, da kommt dein bester Freund, Sephiroth." Sephiroth sah zu der Stelle auf die Stephen mit dem Kopf wies ... und hätte gerne Selbstmord begangen: "OHAYO, SEPPEL!!!" Jede Menge Passanten wandten sich zu dem schwarz-

wuscheligen-Etwas mit blauen Augen um. Wieso konnte Zack seine Stimme nicht einfach einmal in den normalen Phonbereichen lassen? Und hinter sich her zog er den kleinen, leicht mädchenhaft aussehenden Rekruten.

"Guten Tag, Fair."

"Uhhh , so förmlich heute, Sephy?", sagte Zack und nahm einen tiefen Schluck aus Sephiroths heißen Kaffee und verbrannte sich prompt, zur Schadefreude von Seph, den Zunge.

"Mann, Sephiroth, wieso sagst du nicht, dass der heiß ist?", der Satz klang eher nach:"Manf, Feffirof, wiefo fagfst du nicht daf der heif if?"

Sephiroth blickte Zack spöttisch an:"Weil das nunmal die Eigenschaft von Kaffees ist,Zack."

Sephiroths Blick fiel auf den Blondem, der vor Nervosität auf dem Daumennagel kaute. Sephiroth verspürte selten so etwas wie Mitleid, ganz abgesehen von Sympathie, doch bei dem Kleinen war das etwas anderes.

"Setzen Sie sich, Strife, Sie bekommen eine Limo und entspannen Sie sich mal, wir sind momentan nicht bei ShinRa."

"Uhhh, heift daft, wir machen fäfter noch waf?", Zack natürlich. Sephiroth ließ sich breitschlagen, wenn auch mit dem Gefühl dass sein Tag gelaufen war:"Gut, wenns sein muss."

~~~~~Ende

Kapitel

2~~~~~

So das wars^^ Hoffe es hat euch gefallen. Im 3. Kapitel passiert dann richtig was bzw. im 4. aber ich denke ich fang erstmal langsam an. Ich bitte wieder um Kommis für Verbesserungsvorschläge, Wünsche etc. Danke *verbeug* bis denne dann

Kapitel 3: Accident

Sooo, es geht jetzt endlich weiter. Schreiben ist irgendwie einfacher als hochladen. Finde ich. So aber jetzt los: dieses Kappi widme ich Reno_Fem viel Spaß damit *grins* und los gehts:

~~~~~Sephiroth:~~~~~  
~~~~~

Schon 5min später bereute er seinen Entschluss, als er vor einem Monster von Achterbahn stand und Zack ihn strahlend anlächelte.

"Nein!"

"Feffirof, du hast es versprochen."

Zack hatte seit seinem Kaffee-Missgeschick gefallen an dem Namen; Feffirof gefunden. Sephiroth durchbohrte ihn mit seinem Blick

"Wieso sollte ich mit diesem ... Ding ... da fahren?"

Cloud, der schon einen ganz roten Kopf wegen seines unterdrückten Lachens bekommen hatte, nickte eifrig und Sephiroth wusste nicht genau, was er sagen wollte. Zack jedoch deutete dieses Nicken zu seinem Vorteil.

"Siehst du, Cloud will auch."

Nun schüttelte Cloud heftig den Kopf und Sephiroth zog eine Augenbraue hoch.

"Könnten Sie bitte reden, Strife?"

"Entschuldigen Sie, Sir, ich musste mich erstmal beruhigen. Zack, ich will auch nicht dadrauf."

Auf einmal grinste Zack breit und Sephiroth ahnte Schlimmes.

"Alsooo, Seppel, bei unserem Cloud finde ich das ja verständlich, dass er nicht darauf will, aber du, General Sephiroth Crescent, bester Kämpfer, Führer des besten Schwertes überhaupt, des Masamune, die lebende Legende, du traust dich nicht mal auf `ne einfache Achterbahn???"

Sephiroth zischte erbost: "Ich sagte nicht, dass ich mich nicht traue, bloß das ... Bedürfnis fehlt momentan."

Zack grinste breit und triumphierend.

"Ist ja gut, ich steig auf dieses Monster."

Zack grinste noch breiter.

"Ja, und du hast gewonnen."

Sephiroth fragte sich, ob man sich wohl die Mundwinkel verrenken konnte, dann wandte er sich zu dem jungen Anwärter.

"Komm, Strife."

Sogenannter Strife sah jedoch aus, als wäre er gerade zu einem besonders schmerzhaften Tod verurteilt worden und Sephiroth verspürte nun zum 2. Mal das seltsame Gefühl was die Menschen "Mitleid" nannten.

"Komm, Cloud so schlimm wird das ganze nicht werden und ich erlaube dir, dass du ohne weiteres auf Zack draufkotzen darfst."

~~~~~Cloud:~~~~~  
~~~~~


"Bitte nicht!"

"Doch!"

"Zack, bitte, bitte!"

"Nö."

"Kommen Sie, Strife, es wird nichts passieren."

//Außer, dass ich den General vollkotzen könnte und das so etwas Folgen hat.//,
setzte Cloud in Gedanken hinzu.

Er, Sephiroth und Zack kamen der Horror-Achterbahn immer näher.

Zack war freudig-aufgeregt. Sephiroth war gelassen und sah so aus, als würde ihm das alles ziemlich gleichgültig sein. Nur er, Cloud, ihm musste jetzt schon schlecht sein.

Cloud bewunderte Sephiroth zutiefst, deshalb schämte er sich jetzt auch so, weil der General ihn so sah, wie er ihn nie hätte sehen sollen. Sephiroth schien das ganze jedoch nicht zu stören, aber Cloud sah, dass er nur eine Maske trug, eine aus Gleichgültigkeit. Aber sie war immerhin so gut, dass man nicht durchschauen konnte. Man konnte sie nur, wenn man das Gespür für so etwas hatte, erkennen.

Etwas schnippte vor seinem Gesicht hin und her.

"Clouuuuuud, nicht träumen! Einsteigen."

Es stand fest. Sein Schicksal war nicht mehr abzuwenden. Er musste einsteigen. ... Und er stieg ein. (Jaaa es ist extra übertrieben xD)

Sephiroth reichte ihm etwas. Eine Kotztüte. Stärkte sein Selbstbewusstsein enorm.

Aber der General hatte noch eine in der Hand.

"Ist die für dich, Seppel?", Zack betrachtete Sephiroth wie ein äußerst seltenes Objekt.

"In dem Sinne, ja."

Zack kicherte los.

"Warts ab.", sagte Sephiroth nur leise und wissend.

Zack sah Cloud an: "Kleiner, guck nicht so wie jemand, den wir abgekillt haben und aber mitschleppen dem Image zuliebe."

Ein lautes Kreischen vor ihnen zeigte an, dass es los ging.

Letztendlich sah es so aus: Sephiroth gähnte, Cloud schrie und Zack kotzte.

Als sie ausstiegen, schenkte Sephiroth Zack ein böses Lächeln: "Was hab ich gesagt, Zack?"

Zack, leicht grün im Gesicht, schüttelte nur den Kopf und verschwand im nächsten Klo. Cloud spürte plötzlich eine Hand auf der Schulter, schaute hoch und blickte direkt in zwei smaragdgrüne Katzenaugen.

"Gut, Strife, auch wenn ich das Gefühl habe, dass meine Trommelfelder geplatzt sind."

Dann brachte Sephiroth wieder Distanz zwischen sie. Cloud fühlte sich seltsam benebelt. Ein Lob. Von General Sephiroth. Seine Hand glitt unwillkürlich zu seiner Schulter. Dann kam Zack wieder: "So, Cloud, jetzt kannst du dir was aussuchen. Aber bitte nichts zu schnelles."

Cloud schaute sich um und zeigte dann auf das Riesenrad.

"Wie wärs?"

Seine Gefährten nickten.

~~~~~Sephiroth:~~~~~  
~~~~~

Sie glitten langsam immer höher. Sephiroth fand den Trip schon gar nicht mehr so schlimm. 1. wäre da die Schadenfreude wegen Zack und seinem "Achterbahn-Erlebnis" und 2. der kleine Rekrut, er war ein sehr angenehmer Zeitgenosse. Sephiroth hatte

ihn, etwas gegen seinen Willen, lieb gewonnen.

"Geht ganz schön tief runter.", Zack beugte sich weit aus dem Fenster der Gondel.

"Vorsichtig.", mahnte Sephiroth leise.

"Hast Recht.", auch Cloud lehnte sich weit raus.

"Vorsicht.", mahnte Sephiroth wieder, aber diesmal eindringlicher.

"Ach, Seppel, was soll schon passieren?"

"Die halten manchmal an und dann gibts einen ganz schönen Ruc...."

In dem Moment machte das Riesenrad genau das was Sephiroth beschrieben hatte. Es blieb ruckartig stehen. Sephiroth Blick glitt sofort zu Zack. Zack starrte Sephiroth an. Ein Schrei. Blitzschnell blickten beide dahin wo Cloud saß oder besser gesessen hatte. Der Platz war leer. Der blonde Anwärter fiel.

~~~~~Ende~~~~~  
~~~~~

So das wars auch schon wieder. Jetzt hätte ich aber eine ganz wichtige Frage: Was denkt ihr wird jetzt passieren? Oder besser: Was würdet ihr euch wünschen was jetzt passieren würde und wie denkt ihr wird die Geschichte weitergehen? Macht dazu doch bitte Reviews. Danke fürs Lesen

Eure Snoopygirl

PS: Nein ich hole mir nicht euren Rat ein weil ich nicht weiß wie's weitergehn soll, ich habe das nächste Kappi schon fertig und weiß auch wie ichs weiter ausführe ich würde lediglich gern eure Meinung hören. Also wie ihr euch das jetzt vorstellt. Würde da wirklich drum bitten also macht bitte bitte Kommis! ciao. Bitte bitte^^

Kapitel 4: Heaven is a lie

So ein neues Kappi und jetzt gehts endlich richtig los^^ Wurde aber auch Zeit, finde ich^^ So Vorhang auf für Heaven is a lie:

~~~~~Cloud:~~~~~  
~~~~~

Er spürte einen festen, fast schmerzhaften Druck am Oberarm und er hörte auf zu fallen. Cloud fasste sein Gegenüber auch automatisch am Oberarm, dann öffnete er die fest zusammengekniffenen Augen etwas; langes silbernes Haar fiel Cloud ins Gesicht, sein Gegenüber war auch von den Haaren sehr verdeckt, doch man konnte smaragdgrüne Augen blitzen sehen. Sephiroths Augen spiegelten eine wirre Mischung aus großer Sorge und etwas Ärger wider, aber vor allem war eines darin zu sehen; Erleichterung.

"CLOUD? Bist du okay?", Zacks Stimme klang panisch.

"Bleib ruhig, ich ziehe dich jetzt hoch!", Sephiroths Stimme hatte den ruhigen Klang nicht verloren. Eine Maske.

"Ja.", das letzte was Cloud rausbrachte, dann wurde es schwarz um ihn.

~~~~~ein paar Stunden  
später~~~~~

Cloud wachte auf. Das heißt sein Bewusstsein kehrte zurück. Seine Lider waren zu schwer. Er konnte sie nicht anheben. Er fühlte wie jemand ihn umsorgte. Vorsichtig, sanft, zart. Es tat gut. Leise fing dieser jemand an mit ihm zu reden, im Glauben er sei noch bewusstlos.

"Wieso bist du noch ohnmächtig, Cloud? War das Mako, dass Hojo dir aus irgendeinem unerfindlichen Grund einflößen wollte, zu stark? Geh nicht, Cloud. Ich kenne die Nebenwirkungen des Mako. Geh nicht. Du bist der Erste bei dem ich gelernt habe, wie es sich anfühlt, wenn man jemanden wirklich gern hat, ... sehr gern. Bei Shiva, wie klinge ich? Wie ein kleines Kind, aber Cloud ich kenne es nicht anders. Ich mag stark, furchteinflößend und kaltherzig wirken, aber ich habe nie etwas anderes gelernt außer kämpfen. Was Freunde sind, weiß ich erst seit ich Zack vor ungefähr ein bis zwei Jahren kennenlernte. Aber du ... du bist noch etwas anderes.", Sephiroth hatte seine Maske fallen lassen. Er redete einfach das raus, was er sonst nie sagen würde. Im Glauben niemand würde ihm zuhören. Cloud würde ihm gerne antworten, aber er war noch zu betäubt. Dann spürte er auf einmal, wie ihn jemand auf die Stirn küsste. Das *musste* Sephiroth sein. Cloud wollte etwas sagen, aber das Mako verhinderte es. Cloud würde dazu nie etwas sagen können, denn alles würde anders kommen. Ganz anders...

"CLOUD!!! Tseng will dich sprechen, es ist wichtig, sehr wichtig!"

~~~~~1 Jahr nach Advent  
Children~~~~~

"Ja.", Cloud schreckte aus seinen Erinnerungen hoch. Tifa hielt ihm ein Handy hin.

"Cloud Strife?"

"Cloud wäre es dir möglich, morgen Punkt 9 in der Healin Loge zu sein? Es wäre extrem wichtig!", Tsengs sonst so ruhige Stimme klang aufgeregt, ja fast schon panisch.

"Was ist passiert?"

"Kannst du morgen Punkt 9 da sein?"

"Ja."

"Dann sehen wir uns.", sein Gesprächspartner hatte aufgelegt.

Tifa sah Cloud besorgt an: "Was ist?"

"Ich weiß es nicht ... noch nicht"

"Woran hast du vorhin wieder gedacht? Ich musste dich 3 Mal rufen bevor du reagiert hast."

Cloud schüttelte nur den Kopf. Tifa legte ihm eine Hand auf den Arm.

"Bitte, Cloud, red doch einfach. Ich will dich nicht so sehen."

"Tifa, ich ...", Cloud brach ab, er konnte das nicht.

"So schwer kann das doch nicht sein. Ich will dir helfen!"

"Tifa, lass ihn.", die ruhige Ermahnung kam von Vincent Valentine.

"Vincent, ich denke wir sollten..."

"Cloud hat schwere Verluste erlitten, er muss diese noch überwinden."

"Deshalb will ich ihm ja.."

"Jeder überwindet Verluste auf seine eigene Art."

"Tzz.", Tifa drehte sich um und verschwand in die Bar.

"Danke, Vincent."

Vincent nickte ihm nur zu, während Cloud daran dachte, was er Sephiroth noch gerne gesagt hätte. Er war nicht zufrieden mit dem Ausgang des Kampfes. Er hatte in dem Moment als er Sephiroth tötete ihm einfach nur sein spöttisches Lächeln aus dem Gesicht wischen wollen, den Wahnsinn in seinen Augen nicht mehr ertragen. Aber er hatte es nicht geschafft, selbst als Sephiroth gehen musste, war er immer noch triumphierend geblieben. In seinen Erinnerungen hatte er, anders als er versprochen hatte, noch keinen Frieden gefunden.

Kadaj kam danach, ihm war der Wahnsinn aus den Augen gewichen. Er war ruhig. Er konnte gehen. Das gehauchte: "Großer Bruder"....

Cloud schüttelte den Kopf, er wollte Kadajs Tod nicht noch einmal wiederholen. Er wünschte sich das alles anders gekommen wäre. Sephiroth. Er wünschte sich die Sache klären zu können. Er wollte keinen Wahnsinn mehr in den Augen des Generals sehen, nein, er wollte den früheren Stolz sehen. Aber dafür war es zu spät. Zu spät. Er hatte alles verloren.

Cloud ging zu Bett. Alptäume würden ihn heimsuchen. Wie jede Nacht. Aber was machte es schon für einen Unterschied.

Richtig.

Keinen.

~~~~~Ende~~~~~  
~~~~~

Was sich alles beim Schnellschreiben für Fehler einschleichen: Vloud, Sejirouth etc. Schlimm^^ Das Kapitel ist sehr Depri und ich hab es ein wenig anders gemacht als die anderen ihre Crisis Core Fanfics. Im Grunde sind die Spiele und der Film doch sehr traurig. Und außerdem würde die Geschichte doch keinen Sinn machen wenn ich sie in

Crisis Core weiter spielen ließe. Sephiroth wird böse und ich wollte die Geschichte nicht völlig ändern ansonsten wäre Final Fantasy VII ja nicht Final Fantasy VII ;). Ich habe bei diesem Kapitel Almost Lover gehört + dieses Video: <http://www.youtube.com/watch?v=jkCG3T1o6MU&feature=related> deshalb ist es auch so depri geworden. Wahrscheinlich auch weil ich depri war^^ Vielleicht beende ich die Geschichte mit diesem Kapitel. Wieso nicht? Es wäre zwar kein Happy End aber immerhin ein schönes trauriges Ende. Bin mir aber noch nicht sicher.

Eure Snoopygirl

Kapitel 5: Its not over

Sooo ich melde mich auch mal wieder und das mit einem neuen Kappi!^^ Hehe aber jetzt gehts wirklich langsam los also Vorhang auf:

~~~~~8 Uhr, Midgar, Seventh Heaven~~~~~

Cloud wachte aus dem Tiefschlaf aus. Er wankte leicht und ging ins Bad. Ungefähr 10 Minuten später, hockte er zwischen Marlene und Denzel am Frühstückstisch.

Cloud hätte sich am liebsten wieder ins Bett verzogen. Tifa goss ihm Tee ein.

"Was meinst du was passiert ist?"

"WAS ES IST WAS PASSIERT? Wieso sagt mir keiner was?", kreischte Yuffie.

//Genau deshalb// dachten wahrscheinlich alle gleichzeitig am Tisch.

"Ich weiß es nicht, Tifa. Ich hab keine Ahnung Yuffie.", gab Cloud den beiden Frauen Antwort.

"Du solltest dich langsam auf den Weg machen, Spiky, es ist schon 8:30 Uhr.", ermahnte Barret. Cloud kam sich vor wie ein Schulkind. Er stand langsam auf, ging raus und stieg auf sein Fenrir.

"Der war noch halb im Bett.", stellte Cid fest.

~~~~~Punkt 9 Uhr, auf dem Weg zur Healin Loge~~~~~

Cloud genoß die Fahrt auf seinem Fenrir. Er ließ den Wind durch seine Haare fahren. In diesen Momenten hatte er das Gefühl frei zu sein. Frei und sorglos.

Eigentlich müsste er ja glücklich sein, sie hatten Sephiroth besiegt. Sie könnten nun normal leben. Sephiroth. Zack. Aerith. Alles vorbei.

Cloud kam bei der Healin Loge an. Etwas verspätet. Er stieg ab und packte sein Schwert, stieß die Tür auf.

"Rufus."

Eben genannter drehte sich langsam in seinem Rollstuhl um. Tseng stand neben ihm.

"Cloud, na endlich. Wir haben Entdeckungen gemacht. Intressante Entdeckungen.

Wenn ShinRa Entdeckungen machte war das nie gut, wenn diese Entdeckungen auch noch intressant waren...

"Was habt ihr entdeckt?"

"Tseng, Cloud. folgt mir.", Rufus steuerte auf eine Tür zu. Sie kamen in einen langen dunklen Gang, viele Türen, überall Wachen.

ShinRa hatte sich gut neu aufgebaut und seinen Ruf wiederhergestellt.

Rufus stoppte seinen Rollstuhl vor einer dieser Türen. Die Wachen traten beiseite, die Tür öffnete sich. Makoduschen. Überall.

"Was...?", Cloud dachte das wäre vorbei.

"Keine Sorge, das sind alle. Wir haben sie lediglich zu diesem wirklich wichtigen Prozess wiedergeholt. Kein Grund sich zu sorgen."

Cloud nickte, auch wenn ihm nicht wohl bei der Sache war.

"Komm mit.", Tseng führte ihn direkt vor eine der Makoduschen.

"Ich hoffe du freust dich.", dann gab er die Sicht frei.

Aerith.

"Wie...?", Cloud drehte sich hektisch um.

Zack.

Yazoo.

Kadaj.

Loz.

"WAS ZUM TEUFEL TUT IHR HIER??"

"Wir beleben sie wieder. Ihnen allen hat der Lebensstrom eine zweite Chance gegönnt. Eine um ihr Leben zu vollenden. Die Chance hatte die ja durch Jenova ... und ShinRa nicht. Ich sehe keinen Grund mich gegen den Lebensstrom aufzulehnen.", gab Rufus ruhig zur Antwort.

Cloud drückte die Hände gegen Zacks Glasgefängnis. Zack hatte die Augen geschlossen und war regungslos.

"Sie sind stabil, müssen aber noch regeneriert werden.", klärte Tseng Cloud auf.

"Sephiroth?"

Rufus blickte Tseng an, Tseng blickte Rufus an.

"Komm.", und wieder folgte Cloud ihnen.

Die nächste Tür war schwerer bewacht als alle anderen. Tseng nickte den Wächtern zu und zückte eine Karte. Er schob sie in einen kleinen Spalt neben der Tür. Die Tür glitt

sofort auf. Sie traten ein.

"Lassen Sie sich nicht stören, Akame.", Tseng schritt an dem Wissenschaftler vorbei und führte Cloud vor einen Makobehälter.

In der grünen Flüssigkeit schwebte ein Mann, die Augen geschlossen, völlig regungslos. Das lange silberne Haar verteilte sich wirr, wie Spinnenweben, in dieser Flüssigkeit. Der Mann war vollständig angekleidet.

Cloud ging in langsamen Schritten auf sein ehemaliges Vorbild und seinen Erzfeind zu. In Clouds Gesicht war keine Gefühlsregung zu erkennen.

Er drückte beide Hände gegen das kalte Glas und führte sein Gesicht bis auf wenige Zentimeter vor den Glasbehälter.

Clouds Mund entwich nur ein Wort.

"Sephiroth."

~~~~~  
~~~~~

Sooo das wars. Sorry das, dass so lange gedauert hat, aber ich hatte viel in der Schule zu tun. Hehe^^ bitte um reviews wäre echt lieb. Danküüü^^

SORRY LEUTE NEUES KAPPI KOMMT ENDE DIESEN MONATS HATTE VIEL ZU TUN ABER JETZT IST ES FAST FERTIG!! FEHLT NUR NOCH DAS TEIL WAS MEINE FREUNDIN EINGEPACKT HAT SOBALD ICH DAS HABE WIRD DAS NEUE KAPPI HOCHGELADEN SORRY

Kapitel 6: Pieces of Cloud

Souuuu~ ich melde mich auch mal wieder ^.^ hier ist endlich das neue Kappi! Das ich Hannibaelchen und SaKiTo_Aklra widme ^.^ so aber jetzt gehts los:

~~~~~Pieces of  
Cloud~~~~~

Cloud starrte auf Sephiroth. Ohne den Blick abzuwenden fragte er: "Kann ganz Avalanch davon erfahren?"

"Natürlich, deshalb haben wir dich ja hergeholt.", Rufus rollte hinaus, Tseng hinter ihm, "Du weißt wo der Ausgang ist."

Nach 10 Minuten wandte sich Cloud langsam von Sephiroth ab.

Er ging.

Jedoch nicht ohne vorher bei Zack und den anderen vorbei zu gehen.

Zack sah so aus wie früher, als wäre nie etwas passiert. Aerith war ebenfalls genauso hübsch wie früher, hatte die gleichen feinen Gesichtszüge, aber sie war aschfahl.

Kadaj hatte die Hand zur Faust geballt, in sein alabasterfarbenes Gesicht hingen die silbernen Haare, er war ungesund blass... wie schon vorher.

Cloud erblickte seine Souba zusammen mit den Waffen seiner Brüder in einer Ecke des

Zimmers.

Cloud seufzte, warf einen letzten Blick auf Yazoo und Loz und verschwand.

Dann ging alles sehr schnell.

Cloud raste mit einem unglaublichen Tempo zurück zum 7th Heaven und kam mit quitschenden Reifen zum stehen.

Mit zügigen Schritten ging er in die Bar wo ihn alle schon erwarteten

Tifa hing das Schild: CLOSED ein.

Kurze Zeit später war ganz Avalanch aufgeklärt und im Schockzustand.

Tifa rief, leicht hysterisch: "Das können wir nicht zulassen. Wir müssen das sofort verhindern!"

"Nein, Tifa, sieh es mal so; wenn er aufwacht ist er vollkommen wehrlos, er hat keine Waffen, nichts und er wird geschwächt sein. Wenn er sich dann als böartig herausstellt dann können wir ihn immer noch töten. Aber wie wärs wenn wir einfach abwarten?!", meldete sich Yuffie zu Wort.

Alle starrten sie an.

"WAS DENN???"

"Das war das Vernünftigste was du je von dir gegeben hast, Yuffie.", Vincent sah sie beinahe etwas stolz an.

~~~~~3 Tage  
später~~~~~

Vincent betrachtete die Makoduschen. Sie hatten beschlossen, die "Patienten" zu besuchen. Tseng diskutierte mit dem äußerst jungen, er schien gerade mal 15, Wissenschaftler Akame.

Eine junge Frau überprüfte die Daten von Kadaj.

Tseng kam zu ihnen: "Sie wundern sich. Eigentlich hätte mindestens einer von ihnen Lebenszeichen von sich geben müssen. Also andere als Herzschlag und Atmung.

Akame kann sich das nicht erklären, dabei ist er ein Genie, mehr als das.

Wir machen und langsam Sorgen. Wir vermuten..."

In diesem Moment fingen alle möglichen Lichtlein an zu blinken.

Das monotone Piepen eines Herzschlags war lauter und unregelmäßiger geworden.

Clouds Blick huschte zu Zack.

Doch der Blick der anderen ruhte auf Yazoo. Cloud wandte sich um und blickte erwartungsvoll auf Yazoos Glas.

Yazoo hatte schreckgeweitete Augen, er starrte hinaus, nahm sie gar nicht richtig zur Kenntnis, sondern versuchte fieberhaft seine Atmung in den Griff zu bekommen.

"Mako ablassen. Luftschläuche entfernen.", Akame blieb erstaunlich gelassen.

Seine Anweisungen wurden sofort befolgt.

Kurze Zeit später kniete ein pitschnasser, röchelnder Yazoo vor ihnen. Das Haar, das ihm ins Gesicht hing, trof von der grünen Flüssigkeit.

Tifa sprach zu ihm leise, wie zu einem verängstigten Tier: "Ganz ruhig. Wir tun dir nichts. Siehst du? Keiner trägt hier Waffen."

Yazoo blickte sie an.

Dann öffnete er den Mund, brauchte aber noch etwas bis er die Sprache wiedererlangt hatte: "Ich weiß, dass ihr mir nichts tun werdet und ich bin ruhig. Ihr seit nervös. *Ihr* habt Angst. Ihr habt Angst, dass ich wieder von *ihr* besessen bin."

Diese kleine Ansprache war in leicht arrogantern Ton gehalten und es war klar wen er meinte: Jenova. Keiner antwortete. Also fuhr Yazoo fort.

"Das braucht ihr nicht. Jenova ist vernichtet. Sephiroth und er", Yazoo nickte zu Cloud, "haben sie besiegt."

~~~~~einige  
später~~~~~

Tage

Die Zeit mit Yazoo war nicht schwer, denn er verhielt sich vollkommen normal. Jedenfalls so normal wie es für einen Yazoo möglich war. Nach einiger Zeit wachten auch die anderen Silberlinge auf.

Schließlich sah es so aus:

Yazoos Hobbys bestanden darin; zu Schlafen, zu Baden und gut auszusehen.

An so gut wie allen Wochentagen schlief er bis 17.00 Uhr, was keinen störte.

Doch Yazoo war wohl das einzige Wesen was es schaffte 3 Stunden (minimum) in der Badewanne zu verbringen. An sich kein Problem, doch für andere Leute (meist Cloud) Bedeutete es, dass die Blase ganz schön belastet wurde und so war Cloud der einzige, der

Sich öfters mit Yazoo stritt,

Yazoo war nämlich ansonsten eine sehr angenehme Person; er war sehr ruhig und Zurückhaltend, konnte aber (wenn er seine genervten Tage hatte) extrem sarkastisch. Oder (wenn er seine übermütigen Tage hatte) vollkommen hyperaktiv sein.

Die Hyperaktivität zeigte sich aber nicht, sowie bei Yuffie, durch nerven, dafür aber

Putzte Yazoo alles und (!)jeden. Tifa liebte diese Tage, denn sonst hockte er nur auf der Couch und übte sich im hübsch aussehen (wie ne' Deko wie Cid gerne sagte). Yazoo verstand sich sehr gut mit Vincent.

Kadaj war bekannt dafür ständig zu trainieren. Doch bald fanden sie heraus,wieso gerade er der Leader der Silberfische war. Kadaj war hochintelligent. Er konnte sehr gut kombinieren (so hatte er wahrscheinlich auch Cloud so schnell ausfindig gemacht, als sie noch Feinde waren) und wusste dadurch bald mehr über Vincents Vergangenheit, als alle anderen zusammen.

Ansonsten war Kadaj ein sehr launiger Charakter; an einem Tag war er ein Sonnenschein

und die Hilfsbereitschaft persönlich, am anderen dachte er schon hinter Tifas freundlichem

„Guten Morgen“ befände sich eine Kriegserklärung. Außerdem war Kadaj eine ungeheure Naschkatze, keine Süßigkeit war vor ihm sicher (was Cloud auch gern als Druckmittel gegen ihn einsetzte).

Loz schien ein 5 jähriger zu sein, der im Körper eines 27 jährigen steckte. Aber Yuffie Liebte ihn heiß und innig(als Kuscheltier etc.) und Marlene und Denzel auch. Loz konnte

Wunderbar mit Kindern umgehen. Außerdem kochte er gerne und half im Haushalt mit.

Cloud hämmerte mit gequälter Miene gegen die Badezimmertür:„Yazoo,verdammt, ICH MUSS MAL!“

„Ich mach ja schon. Ich mach ja schon.“

„Das sagst du jetzt seit einer Stunde!“

Die Badezimmertür ging auf und eine riesige, duftende, heiße Dampfwolke fing an Cloud zu umhüllen, Yazoo plus Handtuch um die Hüften mittendrin.

„Wieso benutzen wir eigentlich nicht gleichzeitig das Bad?“

„WAS???“

„Ich guck dir schon nichts weg. Keine Sorge. Hast ja nichts, was ich auch nicht habe.“

Cloud musterte Yazoo mit Todesblick, trat aber dann doch ein.

Yazoo schloss die Tür: „Und wo lag jetzt das Problem?“

„Tzzzzz“

An einem Freitagmorgen kam Tifa mir dem Vorschlag, doch ein Mini-Zelt-Urlaub zu machen.

Sie waren alle dafür (abgesehen von Yazoo, der für diese Zeit seine Badewanne im Stich lassen musste.)

~~~~~5 Tage später~~~~~

Schließlich wachte auch Zack auf. Ganz kurz vor ihrem geplanten Urlaub. Clouds Freunde hatten Cloud noch nie so glücklich gesehen. Man sah den beiden an wie sehr sie sich vermisst hatten. Bei Zack dauerte es jedoch nicht lange bis er wieder aus seiner rührseligen Phase raus war:

„Du hast deinen Stolz und deine Träume nie vergessen, Cloud. Du hast meinen Rat befolgt und bist ein würdiger SOLDIER. Hiermit erkläre ich dich zum First Class.“, daraufhin pflückte er eine von Kadajs frisch gewaschenen Unterhosen, aus dem Wäschekorb und setzte sie Cloud auf den Kopf.

Es war genau eine Stunde vor ihrer geplanten Abfahrt bekamen sie die Nachricht, dass Sephiroth wach ist. Sie zögerten nicht lang.

~~~~~Sephiroth, Labore von ShinRa~~~~~

Der General stand vor ihnen. Er sah aus als wäre er nur eben mal einkaufen gewesen. In seinem Blick lag wieder der unbändige Stolz ... und er erwehrte sich mal wieder Zack, der ihn versuchte zu umarmen.

„Aber Seppelmooff!“

„Wieviele Namen hat er eigentlich noch für ihn auf Lager?“, flüsterte Tifa Cloud zu. Cloud zuckte die Schultern und blickte Sephiroth an.

Jade traf Saphir.

Sephiroth senkte den Blick: „Entschuldigung. Entschuldigung für alles was ich getan Habe. Entschuldigung, für das was ihr aushalten musstet. Entschuldigung, für die Verluste die ihr ertragen musstet. Entschuldigung, für die ewigen...“

Er wurde von Cloud unterbrochen: „ Es ist gut. Ich nehme die Entschuldigung an. Wenn

du willst kannst du mit uns leben, kannst normal leben, kannst spüren wie es ist geliebt

zu werden. Oder du nimmst Abstand von deiner Vergangenheit, lebst dein eigenes Leben.

Deine Entscheidung. Wir sind in keinem Fall böse.“

Wieder traf Jade Saphir.

„Ich bleibe bei euch.“

Yuffie lächelte ihm vorsichtig zu.

Ein unsicherer hauch von einem Lächeln glitt auch über sein Gesicht.

Auch aufs Clouds Gesicht breitete sich ein ganz feines Lächeln aus.

„Jetzt aber, AUF IN DEN URLAUUUUB!“, rief Yuffie fröhlich.

~~~~~eine halbe Stunde und viel Stress später~~~~~

Sie hatten beschlossen den Zelturlaub nicht noch einmal zu verschieben, sondern Sephiroth

einfach einzupacken. (nur im sprachlichen Sinne xD)

Schließlich saßen alle in der Shera und lauschten Zacks Horror-Versionen von „I believe I

can fly“. Vincent hatte die Gabe solche Sachen einfach zu ignorieren. Die anderen aber nicht, besonders Nanaki hatte mit seinen feinen Ohren zu leiden.

Eine weitere halbe Stunde und 10 Versionen von „I believe I can fly“ später, brüllte Kadaj bis aufs Blut gereizt: „ Halt.DIE.KLAPPE.“

„Was denn? Ich singe bloß.“

„Genau da liegt ja mein Problem.“
 „Willst du damit etwas andeuten, dass ich schlecht singe?“
 Kadaj knallte den Kopf auf Clouds Arm.

~~~~~1  
 später~~~~~

Stunde

„Wann sind wir daaahhaaaa?“  
 „Dauert noch etwas.“

~~~~~3  
 später~~~~~

Minuten

„Sind wir jetzt da?“
 „Nein.“

~~~~~4  
 später~~~~~

Minuten

„Und jetzt?“  
 „NEIN!“  
 „Mir's bloß langweilig.“  
 „Ich merks!“

~~~~~5  
 später~~~~~

Minuten

„Zack?“
 „Mmmh?“
 „Du solltest dir ne' Beschäftigung zulegen.“
 „Ich weiß, Kaddy“
 „Gut und nenn mich nicht so.“
 „...“
 „...“
 „Kadd....Kadaj?“
 „Ja?“
 „Wie laaahaaang nohooch?“
 Kadaj knallte den Kopf auf sein Buch.

„LEUTE. ENDSTATION“

„Gott sei Dank!!“

~~~~~Gongaga-Landschaften~~~~~

*I found a reason to change who I used to be...*

Man merkte Sephiroth an, dass es ihm leid tat. Er half wo er nur konnte.  
 Sie wohnten jetzt in den Zelten in der schönen Wildnis von Gongaga und

Essensbeschaffung etc. war mühsam und benötigte viel Arbeit. Trotzdem War es bis jetzt, abgesehen von einigen kleinen Auseinandersetzungen, (Yazoo: „Ich brauche meine Badewanne und meinen Schlaf ich sehe aus wie ein Schaf!!! Ich will Heim!!!“) ein wirklich wunderschöner Urlaub.

Abends als Marlene und Denzel in den Betten waren, lehnte sich Sephiroth Erschöpft gegen einen Baum in der Nähe. Er blickte auf das umliegende Grasland, auf die kleine Lichtung in der sie zelteten.

Er blickte auf, sah Cloud auf sich zukommen. Cloud nahm Platz. Beide schwiegen. Es war kein unangenehmes Schweigen.

„Bist du ... böse auf mich? Nach all dem was ich getan habe?“, fragte Sephiroth endlich.

Cloud überlegte kurz.

„Nein ich war dir nie böse, ich war nur traurig.“

„Traurig?“

„Traurig, dass Jenova dich so gefangen nahm. Traurig, weil ich spürte die versuchtest dich zu wehren, kamst aber nicht gegen sie an.“

„Du bist wirklich nicht mehr der kleine Rekrut der du einmal warst.“

„Der ewige Kampf hat mich erfahrener gemacht, aber auch ermüdet.“

„Es tut mir leid.“

„Hör auf dich zu entschuldigen.“

„Wie du willst.“

„Sephiroth?“

„Ja?“

„Ich wollte immer so sein wie du.“

„Wirklich?“, Sephiroth wirkte überrascht. Dann senkte er den Kopf.

„Es ist nicht schön zu sein wie ich.“

„Auch jetzt nicht?“

„Doch jetzt schon.“

„Wieso jetzt und nicht damals?“

„Weil ich jetzt jemand gefunden hab für den es sich lohnt zu leben und nicht bloß zu existieren.“

Nun war es an Cloud überrascht zu sein.

„Wirklich?“

„Ja.“

„Darf ich fragen wer das ist?“

„Ich würde es dir gern sagen, aber lass mir bitte Zeit.“

„Natürlich“

„...“

„...“

„Cloud?“

„Ja?“

„Was ist Liebe?“

„Das ist eine schwere Frage.“

„Versuch es bitte trotzdem mir zu erklären.“

„Okay. Liebe ist, wenn dir jemand anders nicht aus dem Kopf geht, wenn du so ein komisches Gefühl im Bauch hast, wenn du an diesen jemand denkst, wenn du für diesen jemand alles tun würdest.“

„Auch dich komplett ändern würdest?“

„Ja.“

„Dann liebe ich diesen jemand von dem ich dir erzählt habe.“

Cloud schluckte. Er wusste auch nicht warum seine Kehle so trocken war. Warum ihm auf einmal alles wehtat. Wer war es? Wen liebte Sephiroth?

Cloud spürte etwas seine Wange runterlaufen. Wütend wischte er es weg.

„Wieso?“

„Weil ich mich für diese Person genau das empfinde was du mir beschrieben hast. Und weil ich ändern will was ich sonst war.“

„Achso.“

Beide verfielen wieder in Schweigen. Von Sephiroths Seite her war es ein zufriedenes. Cloud

Hingegen fühlte sich im wahrsten Sinne des Wortes Scheiße.

Er wusste selbst nicht wieso ihn Sephiroths Geständnis so fertig machte.

Was war los mit ihm?

*...and the reason is you*

Die nächsten Tage ging Cloud Sephiroth permanent aus dem Weg und war ziemlich gereizt.

Er redete wieder nur das nötigste mit allen und mied jeden Augenkontakt mit Sephiroth.

Sephiroths Geständnis setzte ihm zu; war es Tifa, die in letzter Zeit so glücklich schien?

War es Yuffie? Nein in die würde sich Sephiroth nur unter Einwirkung von einem Holzhammer und Jenova verlieben.

Als sie alleine aufräumten und Cloud wieder seine Schutzwand (oder Borsten, wie Nanaki

gern sagte) aufgestellt hatte, platzte Sephiroth der Kragen.

„Was ist eigentlich los? Hast du ein Problem mit mir?“

„.....Nein.....“

„Wieso verhältst du dich dann so???“

„Wie verhalte ich mich denn?“

„Du redest nicht mit mir, gehst mir aus dem Weg, meidest Blickkontakt.“

„Willst du, dass sich pausenlos alles um dich dreht? Fehlt es dir, dass du ständig im Mittelpunkt stehst?“

Cloud wusste, dass er ungerecht war, aber es platzte ihm einfach so raus.

Sephiroth sah ihn verletzt an.

Cloud hatte in die alte Wunde gefasst. Als sich alles um ihn drehte, als alle nur über ihn redeten, als er böse war...

„VERDAMMT NOCHMAL, NEIN!!!!...Nein... ich wollte nur wissen ob es dir vielleicht nicht gut geht?!“

Ob es ihm gut ging??? In Cloud kochte weißglühende Wut auf. Sephiroth verletzte ihn doch. Seine Stimme trof von Spott als er anfang zu sprechen: „Geh doch zu deiner Liebe.“

Sephiroths Augen weiteten sich. Er verstand. Mit ruhiger Stimme antwortete er:

„Ich bin bei ihr.“

„Ach ja? Ich seh hier niemanden.“

„Nein, du bist der Grund.“

„Der Grund weshalb ich mich ändern will.“

Cloud blickte Sephiroths zum ersten Mal wieder direkt an. Nein, er starrte ihn an.

„Ich bin....?“

„Du bist meine Liebe.“

Cloud musste sich erstmal setzen.

„Aber das geht nicht.“

„Warum?“

„Weil wir beide Männer sind.“

„Ist das dein einziges Problem?“

Cloud blickte auf.

„Oder liebst du mich nicht?“

„Ich...ich liebe dich.“, auf einmal war Cloud wieder der kleine Rekrut der den großen General vergötterte. Doch jetzt verstand Cloud besser, er hatte den General nicht bloß bewundert, er hatte ihn geliebt.

„Dann löst sich dein Problem in Nichts auf. Sonst noch Einwände?“

Cloud lächelte.

Sephiroth kniete sich vor ihn. Die Jadeaugen kamen immer näher.

Clouds Herz raste, nun war er wirklich wieder der kleine Rekrut.

Cloud schloß die Augen. Im nächsten Moment spürte er weiche Lippen auf den Seinen und eine Zunge die um Einlass bat. Cloud gewährte ihn ihr.

~~~~~

Also wenn jetzt jemand sagt die Kappis sind zu kurz dann *Hackebeil schwing* xD
Extrem lange hier dran gearbeitet *mehrere Kappis in eins stopf* ^.^ und dann war
die Freundin nicht einmal fähig das Kapitel Teilchen was ich bei ihr geschriebn hab
mitzubringen -.- xD! Souuu~ jetzt hab ich hier dran bis 0.00 Uhr gearbeitet und
schreibe eine Mathearbeit morgen O.o wie ich Mathe hasse xD Trotzdem
noch mal ganz viel sorry für das lange Warten. War wirklich nicht absichtlich!
Souuu~ und jetzt bin ich wieder so frech und bitte um Reviews *verbeug*

Eure SnoopygirlxD

PS: Nein, es ist nicht das letzte Kappi ;) es ist das vorletzte. Ich kann doch nicht
mittendrin aufhören. ^.^

Kapitel 7: Limit Break

Souu~ wieder ein neues Kappi! Das hier widme ich meiner nawa :)

~~~~~Limit  
Break~~~~~

*Open up your eyes...*

"Cloud!!! WACH AUF!!!"

*...and see what's real...*

Cloud öffnete seine schmerzenden Augen. Sein ganzer Körper fühlte sich schwer und unbeweglich an. Tifa's Gesicht nahm schärfere Konturen an.

"Mann, es ist schon halb zwölf. Ich mach dir einen Tee und danach kommst du runter o.k?", sie wartete nicht auf eine Antwort, sondern entschwand durch die Tür.

Cloud richtete sich im Bett auf. War das alles nur ein Traum. Er blickte sich um. Ja, es war alles nur ein Traum gewesen. Er saß auf seinem weißen Bett, in dem dunklen Zimmer. Ein Bild hing an der Wand auf dem er, von Marlene gezeichnet war. Das Zimmer hatte keine Möbel, abgesehen von Bett und Schrank. Außerdem war es, trotz das es Mittag war, dunkel und trostlos.

Cloud blickte aus dem Fenster; Regen plädderte auf die Straßen Midgar's. Das Wetter spiegelte Clouds Laune wieder. Midgar wirkte grünlich, die dicken schwarzen Wolken legten eine undurchdringliche Dunkelheit auf die Stadt. Es regnete ununterbrochen.

Einmal mehr fragte sich Cloud warum er überhaupt noch lebte. Das hier machte für ihn keinen Sinn mehr. Er stand täglich auf, hatte ab und zu einen Auftrag, traf sich öfter mit seinen Freunden und half Tifa abends mit der Bar. Er lebte nicht, er existierte nur.

Cloud schleppte sich aus dem Bett und schlurfte ins Bad. Jetzt wusste er wenigstens was ihm fehlte. Der Traum hatte ihm die Augen geöffnet und er hatte einen Entschluss gefasst, von dem er nicht mehr abzubringen war.

Angekommen im kleinen Bad, drehte er das Wasser auf und entledigte sich seiner Boxershort. Während das Wasser über seinen Körper lief, dachte er nach. Er fühlte sich so betäubt. Er war verwirrt. Was hatte er schon? Abgesehen von Negativität. Er hatte nichts zu gewinnen. Er fühlte sich so ausgehöhlt und alleine. Und es war seine Schuld.

Er wollte fühlen. Das fühlen von dem bis jetzt dachte, dass es nie wahr gewesen war. Cloud wollte das finden, was er immer gewollt hatte.

Das Wasser perlte über seinen schmerzenden Kopf. Cloud drehte den Wasserhahn zu. Er hing sich ein Handtuch um die Hüften und ging wieder zurück in sein Zimmer, zu seinem kleinen Schrank, öffnete eine Schublade und nahm sich seine üblichen Klamotten heraus.

Kurze Zeit später saß er in der kleinen Küche mit Vincent, Barret, Cid, Nanaki, Marlene, Denzel und Tifa eng gedrängt am Tisch.

"Du hast ja deine Bikesachen an. Was hast du vor?", wollte Tifa wissen.

"Auftrag."

"Davon wusste ich ja gar nichts, normalerweise..."

"Privatmann."

Cloud trank seinen Tee. Dann stand er auf, ging auf die Tür zu, blieb stehen. Cloud ging nochmal zurück. Er küsste die völlig überraschte Tifa auf die Backe. Umarmte den überrumpelten Barret, klopfte dem verwirrten Cid auf die Schulter. Vincent sah Cloud kurz und eindringlich an, dann nahm er ihn fest in den Arm.

"Ciao Cloud."

Mit langsam, ruhigen Schritten ging Cloud hinaus und stieg auf sein Fenrir.

"W..was ist denn los?", fragte eine völlig verwirrte Tifa.

Vincent blickte Cloud nur stumm nach. In seinen Augen war noch mehr Schmerz als sonst.

Cloud stand auf dem hervorspringenden, hohen Felsen, auf dem Zack gestorben war. Er blickte auf das Schwert was vor ihm im Stein steckte. Der Felsen war glitschig, vom Regen nass. Cloud war durchnässt doch es störte ihn nicht.

"Es tut mir leid, ich kann mein Versprechen nicht erfüllen, Zack. Bitte sei mir nicht böse."

Cloud stand an der Klippe und blickte in den düsteren, trostlosen Himmel. Dann holte er tief Luft und trat den Schritt ins Nichts, über den Klippenrand.

*I wanna heal, I wanna feel, what I thought was never real. I will break away and find myself today*

Das Telefon klingelte. Tifa eilte in das Zimmer gegenüber dem von Marlene und Denzel. Sie lächelte kurz das Foto von ihr, Cloud und den Kindern an und nahm ab.

"Kurierdienst Strife?! Wir liefern zur jeder Tageszeit."

"Miss Lockheart?"

"Tseng?"

"Dies ist ein offizieller Anruf, Miss."

"Was ist passiert?", Tifa überkam Angst.

"Ich...Es tut mir Leid ihnen mitteilen zu müssen, dass wir Cloud Strife heute tot aufgefunden haben. Wir konnten nichts mehr tun."

Schweigen. Tifa rollten die Tränen über die Wangen.

"W..wie?"

Schweigen am anderen Ende der Leitung. Tifa entdeckte Vincent am Türrahmen.

"Suizid.", sagte das Telefon zeitgleich mit Vincent.

Tifa brach zusammen.

Er hatte den Freund verloren, der ihn am besten verstanden hatte. Vincent hatte sofort gespürt was Cloud vorhatte. Vincent musste schon fast lachen, es war immer das gleiche, er verlor das was ihm wichtig war. Wie gerne würde er Cloud nachgehen. Er würde es machen. Vincent starrte aus dem Fenster.

Der Regen war strahlender Sonne gewichen.

~~~~~  
~~~~~

Und nein so lass ich es nicht enden. Das wär doch Mist. Nein, hiernach kommt noch ein schöner Epilog. Ich wollte es bloß nicht zu OOC werden lassen. Ich will nicht das ihr denkt, ich lass ihn sterben und ende. O.k mehr wollt ich auch gar nicht sagen. Ich bitte wie immer um Reviews \*bettel\* büüüüüdde ^,~

Viele Liebe Grüße  
SnoopygirlxD

## Kapitel 8: Epilog: Welcome back Cloud

Souuu~ ich habs irgendwie nicht raus wie man einen Epilog anlegt -.-, aber hiermit bringe ich die Geschichte endgültig zu Ende. (Endgültig zu Ende xD) Dazu habe ich Leave out all the rest von Linkin Park gehört. Ich habe ja gesagt, dass ich es nicht schlecht ausgehen lasse. Und hier ist der Epilog:

~~~~~Welcome back  
Cloud~~~~~
Cloud wachte auf und blickte in grüne Katzenaugen.
"So bald habe ich dich hier nicht erwartet."
"Es tut mir Leid! Es war wegen...wegen einem Traum!"
Sephiroth sagte nekisch:" So gaaanz unschuldig war ich an dem Traum ja nicht."
"D..du wusstest d.."
Sephiroth unterbrach Cloud mit einem Kuss.

Alles würde gut werden, wenn auch nicht unter den Lebenden.

Auf Gaia strahlte die Sonne schöner und heller als je zuvor, und trotz dass es Clouds Beerdigung war, so wussten seine Freunde, dass sie ihn bald wiedersehen würden. Der Tod ist nie das Ende. Alle haben bloß Angst vor ihm, dabei ist er nur die Schwelle zu etwas Neuem. Und um Neues anzufangen braucht es immer Mut. Clouds Art und Weise etwas Neues anzufangen war nicht gut. Was ihm später auch noch Zack und Aerith in einer Standpauke für ihn sagten. Aber man braucht auch keine Angst vor dem Tod zu haben.

~~~~~  
~~~~~

Souu~ hiermit nehme ich nun endgültig Abschied von dieser Fanfic. Eigentlich schon sehr traurig. Ich bedanke mich bei all meinen Lesern *verbeug* und bin nochmal so frech um Reviews zu bitten. Diesen Epilog widme ich: SaKiTo_Aklra. Magsu mich jetzt wieder? *fieb*

LG
SnoopygirlxD